



18. Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Mittwoch, 26. Juni 2024, um 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Großengstingen, Kirchstraße 6, 72829 Engstingen**

darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung öffentlich:

- | | | |
|--|------|----------|
| 1. Bekanntgaben | § 75 | |
| 2. Ausbau der Breitbandversorgung / Vergabe der Planungsleistungen für das „GFP-“
und „GFP 2.0-Projekt“ in der Gemeinde Engstingen
- Beratung und Beschlussfassung | § 76 | 052/2024 |
| 3. Sanierungsmaßnahmen Rathaus Großengstingen
- Vergabe der Arbeiten | § 77 | 053/2024 |
| 4. Ersatzbeschaffung von Einsatzjacken für die Freiwillige Feuerwehr
- Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe | § 78 | 054/2024 |
| 5. Vergabe Betriebsführung Kläranlage
- Beratung und Beschlussfassung | § 79 | 055/2024 |
| 6. Fragestunde nach § 33 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) | § 80 | |
| 7. Stellungnahmen zu Baugesuchen | § 81 | |
| 8. Verschiedenes | § 82 | |

■ Allgemein

Fon 07129 9399-0 Fax -99
E-Mail info@engstingen.de
www.engstingen.de
USt.-IDNr. DE 146 484 486

■ Öffnungszeiten Bürgermeisteramt

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

■ Bankverbindung

Kreissparkasse Reutlingen
BIC: SOLADES1REU IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25
Vereinigte Volksbanken
BIC: GENODES1BBV IBAN: DE02 6039 0000 0733 3640 04

Hinweis:

Sollte der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig sein, findet direkt im Anschluss an die erste Sitzung eine zweite Sitzung mit der gleichen Tagesordnung statt, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind (§ 37 Absatz 3 GemO).

Mit freundlichen Grüßen

Mario Storz
Bürgermeister

Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen.

§ 76

Ausbau der Breitbandversorgung / Vergabe der Planungsleistungen für das „GFP-“ und „GFP 2.0-Projekt“ in der Gemeinde Engstingen
- **Beratung und Beschlussfassung**

Tischvorlage : Geprüfte Vergabeempfehlung

Sachdarstellung/Begründung:

Der gemeinsame weitere Glasfaserausbau (FTTB) im Geschäftsgebiet unserer interkommunalen Breitbandversorgungsgesellschaft BLS für den Teilbereich im Landkreis Reutlingen (Förder-Cluster II) umfasst die Städte und Gemeinden:

- Engstingen
- Gomadingen
- Hohenstein
- Münsingen
- Pfronstetten
- Zwiefalten

Der anstehende Projektschritt erfordert die zeitnahe Vergabe der Planungsleistungen an ein externes Planungsbüro, um noch vor der Sommer-/Urlaubsphase mit der Beauftragung und Abstimmung zu beginnen. In wenigen Tagen endet die Frist für die Abgabe der finalen verbindlichen Angebote der Bieter im EU-weiten Ausschreibungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen für den FTTB-Ausbau im Rahmen des „Hell- und Dunkelgraue-Flecken-Förderprogramms“. Die Submission dieser Angebote ist auf den 18. Juni 2024 terminiert.

Folgender Zeitplan ist zwischen den beteiligten Kommunen und der BLS als Fördermittelempfänger und Auftraggeber im laufenden Umsetzungsprozess vorgesehen, um möglichst noch vor der kommenden Sommerphase einen konkreten Einstieg in das Planungsverfahren zu gewährleisten:

- **KW 25** – Submission (18. Juni 2024) mit anschließender rechtlicher und inhaltlicher Prüfung
- **KW 26** – (letzte Juni-Woche) Eingang der geprüften Vergabeempfehlung bei BLS/Kommune und im weiteren Vergabeverfahren dann Mitteilung über die voraussichtliche Zuschlagserteilung (Einspruchsfrist 10 Kalendertage), Absendung der Absageschreiben an unterlegene Bieter, Umlaufbeschluss des Aufsichtsrates der BLS als Voraussetzung der Auftragsvergabe, letztlich Zustimmung der Gemeinde zum Vergabevorschlag
- **KW 28** – (2. Juli-Woche) verbindliche Zuschlagserteilung an die Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot
- **KW 29/30** – (3. + 4. Juli-Woche) technisches Kick-Off-Gespräch zwischen Auftragnehmer (Planungsbüro), BLS und evtl. Kommune

Um den vorgenannten Projektzeitenplan auch im Interesse der beteiligten Kommunen einhalten zu können, ist das technische Kick-Off-Gespräch zwischen BLS, Kommune und Planungsbüro noch im Juli

erforderlich. In der Folge beabsichtigt die BLS spätestens in der 2. Juli-Woche (KW 26) den Zuschlag an das Planungsbüro zu erteilen.

Die BLS ist formalrechtlich die Fördermittelempfängerin und Auftraggeberin für das Ausbacluster. Vor einer Vergabeentscheidung soll jedoch die bisherige Praxis beibehalten werden, wonach die Zustimmung der Kommune und des Gemeinderats vor der Auftragserteilung durch die BLS eingeholt wird.

Die „Interimszeit“ im Nachgang der Kommunalwahl vom 9. Juni 2024 sowie die erst Ende Juli 2024 stattfindenden Konstituierenden Sitzung der neu gewählten Gemeinderäte führt allerdings zu einem knappen Zeitfenster für die kommunale Zustimmung.

Nachdem in der Gemeinde Engstingen am Mittwoch, 26. Juni 2024 eine GR-Sitzung stattfindet, kann die Vergabeempfehlung für die Beauftragung von Planungsbüros beraten und einer Zuschlagserteilung durch die BLS zugestimmt werden. Alternativ wäre ein „Vorratsbeschluss“ zur Beauftragung des Bürgermeisters zur Zustimmung zur Vergabe notwendig gewesen.

Da die Zeit zwischen Submission (18. Juni 2024) und Eingang der geprüften Vergabeempfehlung (KW 26, letzte Juni-Woche) sehr knapp ist, kann die geprüfte Vergabeempfehlung erst in der Sitzung als Tischvorlage aufgelegt und vorgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Zuschlagserteilung für die Vergabe der Planungsleistung durch die BLS zu.

§ 77

Sanierungsmaßnahmen Rathaus Großengstingen
- Vergabe der Arbeiten

Anlage nichtöffentlich: Übersicht über die einzelnen Bieter und Gewerke

Sachdarstellung/Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.03.2024 die Sanierung (Radonsanierung, barrierefreier Zugang, Umbau Hauptamt und Sekretariat) des Rathauses Großengstingen beschlossen.

Durch Herrn Architekt Seiferth wurden die einzelnen Gewerke zur Durchführung der Maßnahme ausgeschrieben. Nach dem aktuellen Kostenanschlag, unter Berücksichtigung der Ausschreibungsergebnisse, belaufen sich die Gesamtbaukosten, inklusive Nebenkosten, auf derzeit 251.431,64 € brutto.

Die Ausschreibung der Gewerke erbrachte im Einzelnen folgende Ergebnisse:

Allgemeine Rohbauarbeiten:

Es wurden 6 Firmen angeschrieben, es wurde 3 Angebot abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Schweikardt, Sonnenbühl, zum Angebotspreis in Höhe von 40.250,36 € brutto abgegeben.

Schreinerarbeiten:

Es wurden 5 Firmen angeschrieben, es wurde 1 Angebot abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Knapp, Engstingen, zum Angebotspreis in Höhe von 15.523,31 € brutto abgegeben.

Putzinstandsetzung:

Es wurden 4 Firmen angeschrieben, es wurden 2 Angebote abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Bechtloff, Engstingen, zum Angebotspreis in Höhe von 102.522,67 € brutto abgegeben.

Malerarbeiten:

Es wurden 4 Firmen angeschrieben, es wurden 3 Angebote abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Cermelj, Engstingen, zum Angebotspreis in Höhe von 15.074,92 € brutto abgegeben.

Estricharbeiten:

Es wurden 4 Firmen angeschrieben, es wurde 1 Angebot abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Lautenschlager + Kopp, Stuttgart, zum Angebotspreis in Höhe von 7.818,90 € brutto abgegeben.

Elektroinstallationsarbeiten:

Es wurden 4 Firmen angeschrieben, es wurde 1 Angebot abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Rehmann, Engstingen, zum Angebotspreis in Höhe von 29.517,01 € brutto abgegeben.

Gerüstarbeiten:

Es wurden 4 Firmen angeschrieben, es wurden 2 Angebote abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Baisch, Bad Urach, zum Angebotspreis in Höhe von 12.540,22 € brutto abgegeben.

Bodenbelagsarbeiten:

Es wurden 3 Firmen angeschrieben, es wurden 2 Angebote abgegeben. Das annehmbare Angebot wurde von der Firma Schultes, Pfronstetten, zum Angebotspreis in Höhe von 9.620,26 € brutto abgegeben.

Gemäß des vorliegenden Vergabevorschlags von Herrn Architekt Seiferth, unterbreitet die Verwaltung folgenden Beschlussvorschlag:

Die Aufträge werden auf die einzelnen Gewerke, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, vergeben.

§ 78

**Ersatzbeschaffung von Einsatzjacken für die Freiwillige Feuerwehr
- Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe**

Anlage nichtöffentlich: Zusammenstellung Angebote

Sachdarstellung/Begründung:

Die Einsatzjacken der Freiwilligen Feuerwehr sind in die Jahre gekommen und eine Ersatzbeschaffung muss durchgeführt werden.

Das bisher verwendete Modell ist so nicht mehr lieferbar, es muss daher auch ein neues Modell ausgewählt werden.

Im Rahmen der Vorbereitung zur Beschaffung hat die Feuerwehr mehrere Modelle geprüft und verschiedene Angebote eingeholt.

Die Zusammenstellung der Angebote ist dieser Sitzungsvorlage als nichtöffentliche Anlage beigelegt.

Aus Sicht der Feuerwehr soll das Modell „Fireliner PU Membrane“ zum Preis in Höhe von 1.142,40 € für Einsatzjacke (680,68 €) und Hose (461,72 €) pro Satz beschafft werden.

Dieses Modell entspricht sowohl den Anforderungen der Feuerwehr und stellt auch das wirtschaftlichste Angebot dar. Bei Feuerwehren im Umkreis ist dieses Modell ebenfalls im Einsatz.

Da die Einsatzjacken und Einsatzhosen zur wesentlichsten Schutzausrüstung der Feuerwehrangehörigen zählen, muss diese Ersatzbeschaffung in Angriff genommen werden.

Es ist geplant, die Beschaffung über zwei Haushaltsjahre (2024 und 2025) zu finanzieren und durchzuführen.

Der Gesamtpreis für 130 Sets beträgt 148.512,- €, es werden 2024 und 2025 jeweils 65 Sets für 74.256,- € beschafft. Die Finanzierung ist in der Haushaltsplanung für 2024 und 2025 bereits enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Ersatzbeschaffung von 130 Einsatzjacken und Einsatzhosen des Modells „Fireliner PU Membrane“ zum Angebotspreis in Höhe von 148.512,- € für die Freiwillige Feuerwehr Engstingen wird beschlossen.

§ 79

Vergabe Betriebsführung Kläranlage
- **Beratung und Beschlussfassung**

Anlage 1 nichtöffentlich : Vergabevermerk
Anlage 2 nichtöffentlich : Angebotswertung- und Prüfung

I. Beschlussempfehlung

1. Der Zuschlag für die technische Betriebsführung der Kläranlage/Abwasseranlagen der Gemeinde Engstingen wird auf das verbindliche Angebot des Bieters

BSB5 Abwassertechnik GmbH & Co. KG
Boschstr. 14a
86356 Neusäß

erteilt (Zuschlagsentscheidung).

II. Begründung

1. Die Gemeinde Engstingen hat in ihrer Sitzung am 14.06.2023 beschlossen die Ausschreibung zur technische Betriebsführung der Kläranlage/Abwasseranlagen durchzuführen.

Aufgrund der Überschreitung des derzeit geltenden EU-Schwellenwertes i. H. v. 221.000,00 € netto für die ausgeschriebene Vertragslaufzeit war die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung gemäß § 103 Abs. 4 GWB i.V.m. §§ 14 ff. VgV erforderlich.

Zur Durchführung des europaweiten Verfahrens hat die Gemeinde Engstingen die auf Vergabeverfahren spezialisierte Kanzlei iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB, Panoramastraße 29 in 70174 Stuttgart, sowie in technisch-wirtschaftlicher Hinsicht die Umweltberatung WM, Herrn Dr. -Ing. Werner Maier, Max-Eyth-Str. 20, 70839 Gerlingen, beauftragt.

Die Ausschreibung wird gemeinsam mit der Nachbargemeinde St. Johann durchgeführt. Um sicherzustellen, dass derselbe Auftragnehmer die Betriebsführung der Abwasseranlagen sowohl für die Gemeinde Engstingen als auch die Gemeinde St. Johann erbringt und dadurch Synergieeffekte erzielt werden können, erfolgte eine gemeinschaftliche Ausschreibung.

Die Ausschreibung erfolgte im offenen Verfahren gemäß den Bestimmungen des § 15 VgV. Das Verfahren wurde europaweit bekannt gemacht. Zur Angebotsöffnung sind mehrere verbindliche Angebote eingegangen.

Die Eignung (Nachweis der Fachkunde) war von den Bietern durch die Vorlage von Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen zu belegen. Die Bieter verfügen nach erfolgter Prüfung über die erforderliche Eignung zur Auftragsausführung.

Mit Einleitung des Verfahrens wurden die Zuschlagskriterien wie folgt veröffentlicht:

Zuschlagskriterium	Gewichtung
1. Preis	100%

Die eingegangenen verbindlichen Angebote wurden von den beauftragten Dienstleistern geprüft. Nach Prüfung und vorliegender Wertungsempfehlung der eingegangenen verbindlichen Angebote hat der **Bieter BSB5 Abwassertechnik GmbH & Co. KG**, Boschstraße 14a, 86356 Neusäß, gemäß dem vorgegebenen Zuschlagskriterium das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.

Der angebotene Preis des verbindlichen Angebotes des nach Wertung zweitplatzierten Bieters liegt 10,03 % über dem günstigsten Preis.

Es wird für die Betriebsführung der Abwasserentwicklung der Gemeinde Engstingen die Erteilung des Zuschlags auf das Angebot wie folgt empfohlen:

BSB5 Abwassertechnik GmbH & Co. KG
Boschstr. 14a
86356 Neusäß

Der Zuschlag darf erst dann erteilt werden, wenn zuvor die nicht berücksichtigten Bieter hierüber schriftlich informiert worden sind (§ 134 GWB). Erst nach Ablauf von 12 Kalendertagen nach Zugang der vorgenannten Mitteilung darf der Zuschlag in Textform auf das verbindliche Angebot erteilt werden.